

Profil

Der Technische Beratungsdienst (TBD) besteht aus erfahrenen Technikern und Ingenieuren.

Die Mitarbeiter des TBD sind Experten für behinderungsgerechte Ausstattung und Gestaltung von

- neuen Arbeitsplätzen
- Anpassung vorhandener Arbeits- und Ausbildungsplätze
- Kraftfahrzeugen
- Wohnraum

Beauftragung

Der TBD wird in der Regel durch die zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter des KVJS-Integrationsamts beauftragt.

Ansprechpartner

Der Technische Beratungsdienst (TBD) ist an allen drei Standorten des KVJS-Integrationsamtes vertreten:

Erzbergerstraße 119
76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 8107-0

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart
Telefon: 0711 6375-0

Kaiser-Joseph-Straße 170
79098 Freiburg. i. Br.
Telefon: 0761 2719-0

Die Ansprechpartner finden Sie

in der Landkarte unter:

<https://www.kvjs.de/behinderung-und-beruf/technischer-beratungsdienst>



und in der PLZ-Suche unter:

<https://www.kvjs.de/behinderung-und-beruf/plz-suche>



KVJS

Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart
www.kvjs.de

Der Technische Beratungsdienst

des KVJS-Integrationsamtes

Für wen sind wir da?

Die Fachleute des Technischen Beratungsdienstes (TBD) stehen Arbeitgebern, ihren Beschäftigten mit Schwerbehinderung und dem betrieblichen Integrationsteam (u. a. Schwerbehindertenvertretung, Betriebsrat, Betriebsarzt) zur Verfügung. Er wird in der Regel von der zuständigen Sachbearbeiterin oder dem Sachbearbeiter des KVJS-Integrationsamts in Fragen der Begleitenden Hilfe im Arbeitsleben hinzugezogen.

Der TBD berät ferner Beschäftigte mit Schwerbehinderung zu den Themen behinderungsgerechte Ausstattung von Kraftfahrzeugen und Wohnraum.

Die fachtechnische Beratung durch den TBD ist ein kostenloser Service des KVJS-Integrationsamts.

Leistungsspektrum

Der Technische Beratungsdienst (TBD)

- plant behinderungsgerechte Um- und Ausbauten von Arbeitsstätten,
- unterstützt bei der behinderungsgerechten Einrichtung neuer oder der Anpassung vorhandener Arbeits- und Ausbildungsplätze,
- berät über den Einsatz technischer Arbeitshilfen für Menschen mit Schwerbehinderung.

Die Mitarbeiter des TBD

- ermitteln den Sachverhalt vor Ort im Betrieb oder der Dienststelle,
- erarbeiten in Abstimmung mit dem Arbeitgeber die technischen und organisatorischen Lösungen für die Anpassung von Arbeitsplätzen,
- geben fachtechnische Stellungnahmen ab, die als Grundlagen für die Förderentscheidungen des KVJS-Integrationsamts dienen,
- nehmen in Kündigungsschutzverfahren zu Fragen von Einsatz- oder Umsetzungsmöglichkeiten und der besseren, behinderungsgerechten Arbeitsplatzgestaltung Stellung.

Ein-Blick in die Praxis

Norbert Schulte (Name geändert) hat einen Wirbelsäulenschaden, durch den er schwerbehindert ist.

Der 46-Jährige arbeitet in der Automobilindustrie in der Fertigung. Zu seinen Aufgaben gehört die Vormontage von Autoteilen – speziell Autotüren. Auf Grund seiner Behinderung konnte er diese Montagearbeiten aber nicht mehr ausführen.

Der Technische Beratungsdienst untersuchte den Arbeitsplatz von Norbert Schulte und empfahl eine höhenverstellbare Werkbank, einen ergonomischen Arbeitsstuhl, einen Lagerpaternoster, der die verschiedenen Montageteile am Arbeitsplatz bereit hält und einen Hubwagen, mit dem schwere Teile leicht bewegt werden können.

Mit dieser Ausstattung kann Norbert Schulte seine Arbeit nun problemlos erledigen. Das KVJS-Integrationsamt unterstützte übrigens die behinderungsbedingte Anpassung seines Arbeitsplatzes mit einem Zuschuss.